

Grußtelegramm an den IV. Parteitag der Kommunistischen Partei des Freien Territoriums von Triest

*An das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei
des Freien Territoriums von Triest*

Werte Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übersendet dem Parteitag der Kommunistischen Partei des Freien Territoriums von Triest seine wärmsten Kampfesgrüße.

Wir verfolgen mit Aufmerksamkeit Euren Kampf gegen die Bestrebungen des amerikanischen und britischen Imperialismus, aus dem Freien Territorium von Triest eine Angriffsbasis für den Krieg gegen die Sowjetunion und die Länder der Volksdemokratie zu machen. Unter Mißachtung ihrer eigenen Unterschrift weigern sich die Imperialisten, die klaren Bestimmungen des Friedens Vertrages in Anwendung zu bringen und dem Freien Territorium von Triest endlich seine eigene, einheitliche Verwaltung zu geben und ihre Besatzungstruppen abzuziehen. Sie haben mit Zustimmung und mit aktiver Beihilfe der Regierung De Gasperis das Freie Territorium von Triest in zwei Zonen gespalten, wovon sie die eine zu einem Brückenkopf für ihr Aufmarschgebiet in Mitteleuropa gemacht, während sie die andere den titoistischen Banditen aus geliefert haben, wo diese ein wildes Terrorregime errichtet haben. In Geheimverhandlungen, die allem demokratischen Selbstbestimmungsrecht Hohn sprechen, bereiten sich die Kriegstreiber darauf vor, das Freie Territorium von Triest endgültig zwischen sich und Tito zu teilen.

Wir sind überzeugt, daß die dunklen Mächtschaften der Kriegstreiber durch den gemeinsamen Kampf der friedliebenden Völker zer schlagen werden.

Eure Partei hat stets konsequent die strikte Anwendung des Friedensvertrages gefordert, im Bewußtsein, damit den unmittelbaren Interessen der Bevölkerung des gesamten Freien Territoriums von Triest und der Erhaltung des Friedens am besten zu dienen.